

Pastellone ist eine alte Technik venezianischen Ursprungs, mit der die Fußböden von Häusern in durchgehenden Flächen bedeckt werden. Das fertige Produkt ist auch für Wände geeignet und hat eine glatte und samtige Oberfläche mit lebhaften Tönen und wasserabweisenden Eigenschaften.

BESCHREIBUNG

Pastellone ist eine kontinuierliche Beschichtung auf der Basis von weißem natürlichem hydraulischem Kalk NHL 5, weißem Mikropozzolan, ausgewählten kalkhaltigen und/oder kieselsäurehaltigen Zuschlagstoffen und Additiven, die innen auf horizontalen und vertikalen Oberflächen angezeigt werden. Es erhält gleichzeitig rustikale und elegante Oberflächen, die sowohl für historisches als auch für modernes grünes Bauen geeignet sind und sich durch das Fehlen von Fugen mit offensichtlichen Vorteilen in Bezug auf Reinigungsfreundlichkeit und hygienisch-sanitäre Bedingungen auszeichnen.

VERWENDUNG

Es handelt sich um einen mineralischen Überzug mit glattem Aussehen, ähnlich wie Marmor, der sich besonders gut für die Verschmelzung von Oberflächen wie Böden, Wände, Treppen, Küchen, Bäder und gemauerte Möbel und dergleichen zu einem einzigen Körper eignet.

ANWENDUNG

Die Anwendung ändert sich je nachdem, ob die Beschichtung aufgetragen wird oder nicht:

- - auf dem Boden oder horizontalen Flächen, die im Allgemeinen Tritt- und Verschleißerscheinungen unterliegen;
- Wand oder vertikale Flächen, die im Allgemeinen keinem Verschleiß unterliegen.

BODEN

Der Boden besteht aus 3 Schichten: Hängend, Unterboden, Pastina für eine Gesamtdicke von 6-8 mm.

SUBSTRATVORBEREITUNG

Die Stütze muss Stabilität und eine perfekte chemisch-mechanische Verankerung gewährleisten. Es muss gut verankert, trocken, sauber und flach sein. Es wird immer empfohlen, sich im Zweifelsfall an unsere technische Unterstützung zu wenden.

VERLEGUNG DES ANKERS UND DES UNTERBODENS

Diese Phase der Arbeiten muss von der dem Ausgang des Abteils gegenüberliegenden Seite ausgehend rückwärts bis zum Abschluss der Arbeiten durchgeführt werden. Die Anwendung erfolgt in Bändern von etwa 1 m.

Auf den vorhandenen Untergrund wird mit einem amerikanischen Spachtel eine Schicht Aggrappo von etwa 2 mm Dicke aufgetragen. Wenn die Schicht noch frisch ist, tragen Sie eine erste Schicht Sottofondo auf und verlegen Sie dann ein Glasgewebe fibra "Putzhalter" (Maschenweite 1X1 cm, 150 g/m<sup>2</sup>, Breite 1 m), indem Sie es zerkleinern, um es in die Schicht Sottofondo einzugliedern.

Dann eine zweite Schicht Sottofondo mit einer amerikanischen Kelle auftragen, gut rasiert und etwa 2 mm dick.

Es wird empfohlen, den Unterboden auf die noch frische Schicht aufzutragen, so dass er zusammen mit dem Gewebe darin eingebettet bleibt.

Lassen Sie die Arbeit für einen 4-5 cm langen Streifen Maschengewebe unvollständig und wiederholen Sie die Anwendung für einen weiteren 1 m langen Streifen, wobei das neue Maschengewebe mit dem vorhergehenden unbedeckt gelassen wird, um die beiden folgenden Arbeitsphasen miteinander zu verbinden. Wiederholen Sie die Schritte, die zur Vervollständigung der Oberfläche und zum Verlassen des Fachs erforderlich sind.

Warten Sie mindestens 24 Stunden, um die notwendige Aushärtung zu erreichen, damit Sie mit der Arbeit fortfahren können. Die vollständige Trocknung der Schicht muss immer gewährleistet sein, was durch die homogene Aufhellung der gesamten Oberfläche (durch die Verdunstung des Anmachwassers) hervorgehoben wird.

WAND

POSA.PASTINA

Eine erste Schicht Pastina mit einem amerikanischen Spachtel (gut bemehlt und ohne Dellen) auf die gesamte Oberfläche auftragen, beginnend von der dem Ausgang des Abteils gegenüberliegenden Seite. Rasieren, bis eine Mindestdicke (ca. 1,5 mm) und regelmäßige Dicken erreicht sind. Etwa 12-24 Stunden trocknen lassen. Tragen Sie eine zweite Schicht Pastina auf Flächen von ca. 1 m<sup>2</sup> auf, die "in Reichweite der Arme" liegen.

Waschen Sie den amerikanischen Spatel und glätten Sie ihn mit einer minimalen Produktmenge mit der "put and take away"-Technik und polieren Sie ihn sofort. Die Reibwirkung des Metallspatels "markiert" die Oberfläche mit dunkleren Farbtönen und bereichert sie mit Schattierungen und Adern. Die vertikale Beschichtung besteht aus einer einzigen Pastina, die in zwei aufeinanderfolgenden Schichten mit einer Gesamtdicke von etwa 2-3 mm aufgetragen wird.

SUBSTRATVORBEREITUNG

Der Träger muss gut verankert, trocken, sauber, eben und in der Lage sein, eine perfekte chemisch-mechanische Verankerung zu gewährleisten. Wenn der Träger verputzt ist und die Oberfläche regelmäßig, gut rasiert und leicht rau ist, ist keine Vorbereitung erforderlich. In Anwesenheit von Gips

o oder Gipskartonplatten, muss vorher eine Grundierung aufgetragen werden. Wenn der Untergrund rustikal/unregelmäßig/uniform ist, ist es notwendig, die Oberflächen zu rasieren. Es wird immer empfohlen, sich im Zweifelsfall an unseren technischen Support zu wenden.

FÄRBEN

POSA PASTINA

Verteilen Sie eine Schicht Pastina mit einem amerikanischen Spatel (gut bemehlt und ohne Dellen) über die gesamte Oberfläche, bis eine Mindestdicke (etwa 1 mm) und eine gleichmäßige Dicke erreicht ist. Etwa 12-24 Stunden trocknen lassen.

Tragen Sie eine zweite Schicht Pastina auf, wobei Sie jeweils eine Fläche von etwa 1 m<sup>2</sup> "in Armnähe" bearbeiten.

Waschen Sie den amerikanischen Spatel und glätten Sie ihn mit einer minimalen Menge des Produkts mit der "put and take away"-Technik und polieren Sie ihn sofort.

Durch die Reibwirkung des Metallspatels wird die Oberfläche mit dunkleren Farbtönen "markiert" und mit Schattierungen und Adern angereichert.

Die Pastina, so wie sie ist, hat eine neutrale Farbe mit sehr hellgrauen Adern.

Je nach Bedarf und Geschmack können dem Produkt Pigmente in Pulver- oder Pastenform zugesetzt werden. Verwenden Sie nur anorganische mineralische Pigmente, die mit Kalk verträglich sind. Auf Wunsch kann Pastina bereits eingefärbt geliefert werden.

Der Pastina können Aggregate hinzugefügt werden, die von Natur aus eine eigene Farbe haben, wie z.B. rote oder gelbe Tonwaren.

## TROCKUNG

Die Trocknungszeiten hängen von den Umgebungsbedingungen und dem Substrat ab. Der Boden ist nach 48 Stunden begehbar, aber es ist ratsam, ihn bis zur Schutzbehandlung vor Stößen und möglichen Flecken zu reparieren. Nach 7 Tagen wird der Boden mit einem speziellen Kalkschutz geschützt. Es können siloxanhaltige oder opake Schutzprodukte aus Polyurethan (auf Lösungsmittel- oder Wasserbasis) verwendet werden.

## SCHUTZ

o Satin. Es ist auch möglich, natürliche Schutzmittel wie Wachse, pflanzliche Öle, Seifen und Ähnliches anzuwenden, wobei zu berücksichtigen ist, dass ihre Wirksamkeit zeitlich begrenzt ist und die Anwendung des Schutzmittels periodisch wiederholt werden muss.

o Die Schutzbehandlungen können die Ästhetik der Oberflächen leicht verändern. Es wird empfohlen, Vorversuche durchzuführen, die in der Entwurfsphase zu berücksichtigen sind.

## WARNHINWEISE

Achten Sie besonders auf so genannte "Reprises". Um eine homogene Oberfläche zu erhalten, muss der Applikator genau verstehen, was der richtige Zeitpunkt zwischen einer Aufnahme und der anderen ist, und diese Hinweise beachten:

- - eine dem Umfang der Arbeit angemessene Anzahl von Helfern zur Verfügung zu stellen und die Arbeit in jedem Fall so abzuschließen, dass es keine Unterbrechungen gibt, bevor sie abgeschlossen ist;
- in der Angriffszone, zwischen dem fertigen Teil und der Wiederaufnahme, eine "freie Zone" von etwa 10- 15 cm nicht vollendet, so dass der nächste Durchgang sie überlappt, sie vervollständigt und die Fugen beim Glätten maskiert werden können;
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich der Zugabe feucht bleibt, eventuell mit einem leichten Wassernebel;
- die Applikation der Pastina kann erleichtert werden, wenn sie von zwei Applikatoren durchgeführt wird. Die zweite "folgt" der Arbeit der ersten, indem sie die Oberfläche fast augenblicklich mit einem amerikanischen Spachtel zerdrückt und glättet;
- gelten nicht, wenn die Luft- und Oberflächentemperatur niedriger als 5°C und höher als 35°C ist;
- Türen und Fenster während und nach der Anwendung geschlossen halten und Wärmequellen (Heizung und direkte Sonneneinstrahlung) vermeiden, die das Material zu schnell trocknen können.

TECHNISCHE DATEN

	AGGRAPPO	SOTTOFONDO	PASTINA
Granulometria (UNI EN 1015-1)	0-0,6 mm	0-2 mm	0-0,4 mm
Acqua di impasto	0,25 l/kg ca.	0,2 l/kg ca.	0,3 l/kg ca.
Massa volumica (UNI EN 1015-10)	1,300 kg/m <sup>3</sup>	1,650 kg/m <sup>3</sup>	1,150 kg/m <sup>3</sup>
Modulo a compressione (UNI EN 1015)	categoria CSI	categoria CSI	categoria CSI
Adesione (UNI EN 1015-12)	1,0 N/mm <sup>2</sup> FP-B	0,3 N/mm <sup>2</sup> FP-B	0,3 N/mm <sup>2</sup> FP-B
pH	12,5	12,5	12,5
Classe di reazione al fuoco	A1	A1	A1
Confezione	25 kg	25 kg	15 kg
Resa	2,5 kg/m <sup>2</sup> (1 mano)	5,0 kg/m <sup>2</sup> (2 mani)	1,5 kg/m <sup>2</sup> (2 mani)







